

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> . . . . .	7
<b>✓ Allgemeine Lernziele für den Unterricht in Grammatik</b> . . . . .	11
✕ 1.1 Wissenschaftliche Grammatik — Pädagogische Grammatik . . . . .	12
1.2 Der allgemeine Erfahrungshorizont . . . . .	14
1.3 Die Herleitung der Ziele . . . . .	18
1.4 Die Einheit von Erziehungs-, Bildungs- und Lernzielen . . . . .	20
1.5 Ziele deduktiven und induktiven Lernens . . . . .	22
# 1.6 Ziele der Spracherziehung . . . . .	26
1.6.1 Erweiterung der Grenzen verbaler Kommunikation . . . . .	26
1.6.2 Befähigung zu selbständigem Lernen . . . . .	27
1.6.3 Erziehung zur Wissenschaftlichkeit . . . . .	28
1.6.4 Erziehung zur Kreativität . . . . .	29
<b>• Voraussetzungen einer pädagogischen Grammatik</b> . . . . .	31
2.1 Entwicklungspsychologische Voraussetzungen . . . . .	31
2.2 Soziokulturelle Determinanten . . . . .	41
2.3 Lerntheoretische Voraussetzungen . . . . .	47
2.3.1 Übertragbarkeit . . . . .	47
2.3.2 Regellernen — entdeckendes Lernen, Ökonomie des Unterrichts . . . . .	53
2.3.3 Motivation . . . . .	55
2.4 Das Verhältnis von Eigensprache und Fremdsprache . . . . .	58
# 2.5 Sprachwissenschaftliche Voraussetzungen . . . . .	64
2.5.1 Grammatik oder Grammatiken? . . . . .	64
# 2.5.2 Die traditionelle Form der Grammatik . . . . .	65
2.5.3 Die strukturelle Grammatik . . . . .	66
2.5.4 Die inhaltsbezogene Grammatik . . . . .	69
2.5.5 Die generative Grammatik . . . . .	73
2.5.6 Die Dependenzgrammatik . . . . .	77
2.5.7 Welche Grammatik für die Schule? . . . . .	79

<b>3</b>	<b>Untersuchung der Ziele des Grammatikunterrichts</b>	83
3.1	Der fragwürdig gewordene Bildungswert	83
3.2	Bildungsziele des Grammatikunterrichts	84
3.3	Bildungstheoretische und fachwissenschaftlich orientierte Ansätze	97
3.4	Zielkritik	101
3.4.1	Dokumentation	102
3.4.2	Unvollständigkeit der Ziele	103
3.4.3	Unkontrollierbarkeit	106
3.4.4	Semantische Mehrdeutigkeit	108
3.4.5	Unvereinbarkeiten und Widersprüche	110
<b>4</b>	<b>Untersuchung der Verfahrensweisen in deutschen Sprachbüchern</b>	112
4.1	Das deutsche Sprachbuch und die Teilbereiche der Sprachlehre	112
4.2	Analyse von Einführungen in ein grammatisches Problem	114
4.3	Analyse der Aufgabenstellungen	122
4.4	Übersicht über die expliziten Lernanweisungen	128
4.5	Verfahren zur Ermittlung grammatischer Kategorien	133
4.6	Mittel der Darstellung von Grammatik	142
4.7	Sprachlehrwerke seit 1970	150
4.7.1	Die Teilbereiche	150
4.7.2	Motivation — Das sprachliche Ausgangsmaterial	153
4.7.3	Entdeckendes Lernen — Der Weg der Erkenntnisgewinnung	155
4.7.4	Transfer — Lernen wie man lernt	157
4.7.5	Veranschaulichung — Die bildliche Darstellung der Syntax	159
4.7.6	Terminologisierung — Die Inflation der Begriffe	161
4.7.7	Layout — Die Art der Informationsvermittlung	163
4.7.8	Fazit — Ungelöste Probleme	164
	<b>Lernziele einer pädagogischen Grammatik</b>	167
5.1	Die Aufgabenfelder des eigensprachlichen Unterrichts	167
5.2	Die fachspezifischen Bildungsziele	169
5.3	Begründung der Ziele, Erläuterungen	171
5.4	Organisationsformen des Unterrichts	177
	<b>Überlegungen zum Modell einer pädagogischen Grammatik</b>	182
6.1	Informationen, die etwas verschweigen	184
6.2	Der syntaktische Bauplan des Passivs	198
6.3	Kommunikative Leistungen der grammatischen Kategorie Passiv	204
6.4	Mögliche Fortsetzung des Lehrgangs	210
	<b>Literaturverzeichnis</b>	212
	<b>Verzeichnis der Lehrbücher und Richtlinien</b>	225